

Deutsches Reich.

Das General-Comité des Landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und die Vaterländische Hypothekens- und Wechselbank haben sich vereinigt...

An die Adresse der konservativen und national-liberalen Mitglieder der poeiner Stadterordnetenversammlung...

\* Kirchlich Dr. Kopp befehlt der „Alln. Z.“ zufolge gegen Weibchen nach Rom zu reisen...

\* Als Bannstein weiß die lutherische Ehescheidungs-Beitragung aus dem Ueberblick des Statistischen Reichsamt...

© Bremen, 20. Okt. Nachdem bereits früher wiederholt das Gericht aufgefunden war...

\* Im Viktoriathater soll am Montag die Fortsetzung des Schöpfungsbildes „Der Raub der Sabotierinnen“...

— Der Zweigverein der Lutherfittung für Halle und den Saalkreis hielt gestern im Hofstall zum „Kronprinz“ hier seine Generalversammlung...

— Der Handwerker-Verein hielt gestern abend in seinen Versammlungen im Hofstall zur „Lilpe“ eine Hauptversammlung...

Umsatz.

Unter den Reservisten der in Kocak (Algerien) garnisonirten Truppen ist es dieser Tage zu einer Revolte gekommen...

Der bulgarische Metropolit Clement hat die von ihm beim kaiserlichen Hof in Wien nicht getrieben...

Halle, den 22. October.

— Vom Sonntag an wird im Städtischen Museum auf einige Wochen eine reiche Sammlung von Sandzeichnungen...

— In dem Penitenten unserer heutigen Hauptstädte, „Ein Aufblühen der Gedächtnisse“, hat den Gedanken Thomasis gedehnte, halbesche Erinnerungstafel erobert...

Hier wohnte und hat Christian Thomas (Thomasis) geb. 1. Jan. 1855, gest. 23. Sept. 1728.

Am 1. Januar 1885.

— Der kommunale Verein Süd- und West hält nächsten Dienstag im Parades seine Monatsversammlung.

— Im Städtetheater erlebte gestern Willkürs „Gasparone“ seine zweite Aufführung in diesem fähigen Spielplanke...

Wirksamkeit erweist sich im ersten Akt der herrliche Bild in den Hof von Palermo mit dem wachsenden Name im Untergrunde...

— Im Städtetheater geht nächsten Dienstag Vorhänge's hier lange nicht gehende, reizende Spielerei „Der Bild- und Bild-“ neu einstrahlt in den Hof...

— Im Viktoriathater soll am Montag die Fortsetzung des Schöpfungsbildes „Der Raub der Sabotierinnen“...

— Der Zweigverein der Lutherfittung für Halle und den Saalkreis hielt gestern im Hofstall zum „Kronprinz“ hier seine Generalversammlung...

— Der Handwerker-Verein hielt gestern abend in seinen Versammlungen im Hofstall zur „Lilpe“ eine Hauptversammlung...

Reueungen genehmigt, ebenso die Einrichtung von Schützenständen, welche während des Winters nach einem beendeten Plane in der Stadt abgehalten werden sollen...

— Im Decembrischen Hofstall zu Diemlich stand am Mittwochs-Tage ein zweites Verapachtung der in diemlicher Fürst begabenen domänen-rechtlichen Ackerpläne...

— Im Café David erwartet unsere Musikfreunde am Dienstag eine vielverbreitete Uebersetzung. Der musikalische Komiker Dr. O. Vamborg aus Wien...

Wir haben schon öfter ältere Denkmäler, wie sie hier und da im Lande über die Dächer hinweg aufbewahrt werden...

— In der Nähe von Körbisdorf kam gestern ein auf der dortigen Zuchtanstalt beschriebener Arbeiter...

— In einem Hause der Großen Brauhausgasse (Nr. 20) Ode der St. Andreasgasse) fand heute mittig ein flimmerbrand statt...

— Der Arbeiter von hier stürzte gestern auf einem Grundstücke in der Wittenberg'schen einer Leiter und erlitt dadurch einen Verstoß...

— Gelegenlich des eben besprochenen Krammarktes am dem Hofplatze kam es gestern zwischen zwei Handkesseln zu einem Zusammenstoß...

— Der aus hiesigem Geruchgeschäftigen bezug von der Wittenberg'schen fälschlich einwirkende Mauer Dorn aus Treuma bei Delitzsch...

— Wittenberg'schen aus Halle befinden sich auch im Hauptplatze, sowie in der 1. und 2. Beilage dieser Nr.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadterordneten-Versammlung, Montag den 24. Okt., nachmittags 4 Uhr.

- 1. Bericht der Petitions-Kommission über die Petition Wipfner.
2. Desgleichen über die Petition Stabe.
3. Desgleichen über die Petition Schulte.
4. Feststellung der Bausätze für einen Strohdachbau...

Verordnungen. 1. Die Aufhebung der Entscheidung über die Rechnung der von Hiesigen-Gesellschaft 1886/87.

2. Festsetzung eines Polizeiserganten. Der Vorsteher der Stadterordneten-Versammlung. Guehl.

Universitäts-Nachrichten. Halle, 22. Okt. Am heutigen dritten Ammatruffations-tage wurden neu eingeschrieben: 33 Theologen...









Das Urtheil der Aerzte allein ist maßgebend, ob ein Heilmittel sich in gewissen Krankheitsfällen bewährt oder nicht und verweisen wir z. B. auf die Ausprüche von einer großen Anzahl Universitätsprofessoren über die in allgemein in Anwendung kommenden Apotheker H. Brandt's Schweizerspülweine. Dieselben haben das ungelächte Lob der Aerzte gefunden und deren verdienstliches Lobwort unangetastet die colossale Bekanntheit, welche dieselbe heute als angenehmes, fideses und unerschöpfliches Heilmittel gefunden. Entgeltlich a Schachtel 1 M. in den Apotheken und achte man sich auf den Namenszug H. Brandt's.

Nachdem die Stellungen der hiesigen Bierkellerei während der Ferien in herkömmlicher Weise renovirt sind, können in dieselben Werke mit nicht anstehenden Krankheiten der reglementsmäßigen Bestimmungen entsprechend eingestellt und unter Leitung des Unterzeichnenden behandelt werden. Salte als, den 20. Oktober 1887. **W. F. Pätz.**

**Lebenbürger Keller-Verein Weinbrennereien-Gesellschaft.** Kaiserl. Unger. Hoflieferant in Münchenburg. Am besten Schloffen in Seidenbüchern hat sich ein deutscher Volksstamm, die Sachsen, rein in Gitten und Gebräuchen, sowie in deutscher Treue und Arbeitssinn erhalten; er bereitet dampflos Wein und Viehwacht. Durch die Gebrüder geschäft, haben die Weinberge die günstigste Lage, sie sind bespizant mit den vor vielen Jahren dorthin eingeführten besten französischen Weiden- und Burgunder-Weiden und mit den besten Most- und Alkoholen-Weiden, und liefern nur reine unferrierte Traubenweine von guter bis zur feinsten Qualität. — Durch die Anpflanzung an Spalieren ist der Wein frei von jedem erbgigen Gekleid, und hat einen ganz anderen Charakter als die hier in den Handel kommenden Ungerweine. Das größte Abgaberecht für die Lebenbürger Weine bisher die Schweiz, England, Frankreich, Amerika. Im Frankreich werden sie zur Veredelung der besten Weine verwendet und liefern nur reiner Naturweine auch dem deutschen Markte unferriert sauberlich und zur wohlbekanntesten Geltung zu bringen, hat der Lebenbürger Kellerverein in Berlin, an der Spandauer Brücke 6, eine Kellerei eingerichtet, die sich in dem Inlande der heutigen Zeitung bestens empfiehlt.

**Handarbeit-Cursus.**

An dem Unterricht seiner weiblicher Handarbeiten können sich noch junge Mädchen und Kinder gebildeter Stände betheiligen. Anmeldungen zu jeder Tageszeit. **Geschwister von Gethlorn, Schwägerstr. 12, 11.**

**RUUDOLF MOSSE \* HALLE A.S.**  
5 Brüderstrasse 6  
**Annoucen-Annahme**  
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

**Buchbinderei-Berkanf.**  
Begen Aufgabe des Geschäfts soll eine gut eingerichtete Buchbinderei mit großer Fabrikarschneidemaschine, ein reichhaltiger, künftlicher Buchdruckwerkzeugen, über 20 Schriften, Druckreife für Rechnungen, Bilistenkarten u. s. w. sofort oder bis Neujahr billig verkauft werden. Abt. bei **W. H. 11455.**  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**  
**Sandbäckerei-Berkauf.** Eine gute Bäckerei m. gr. Obligator. u. Feld in Frankenthaler sofort billig zu verkaufen. Off. u. N. 63241 an **Rud. Mosse, Leipzig** etc.  
Berkauf oder Pachtübernahme für ein groß. Kaffeehaus mit Sandb. Manieren und ein. 25 Büchlein. Abt. sub U. V. 57 an **Rudolf Mosse, Gera.**

**Conditorei mit ff. Cafe.**  
in besser Lage des neuen Stadttheils in **Magdeburg**, ist an einen geliebten Conditor für 3000 Mtl. zu verpachten.  
Off. Offerten unter **A. O. 861** bei **Rud. Mosse, Magdeburg**.  
Ein großes Haus mit sehr gr. Garten in feiner und lebhafter Lage von Halle, welches zu einem feinen Restaurant oder Kaffeehaus ausbezogenet, das, ist sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 1000 Thlr. Verkaufer werden besonders darauf aufmerksam gemacht. Off. unter **N. o. 63243** bei **Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.**

**Neues Haus**  
mit Restaurant, in guter Lage, Ueberdachs 850 Mtl. Hypothek bis u. 1000 Mtl. Umstände wegen billig zu verkaufen.  
Näheres bei **N. o. 63244** **Rud. Mosse, Brüderstrasse 6.**  
**Geübter Stenograph**  
zur Aufnahme eines 2. v. 8 Thälnd. Vortrages geübter. Donatoranzahlung mit Angabe des Syllabens befordert. unter **T. a. 63243** **Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.**  
12 Stiefel, fideses Hypothek von wüthlichem Einsatzer **Neujahr o. Mitte Januar 1888** gefucht. Off. unter **B. n. 63240** **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

**Schöner großer Laden**  
in **Magdeburg** Westende, für Manufaktur, Colonial-, Pelzfabrik, Eisen- oder Kurwarenbranche ideal geeignet, per 1. April auf Wunsch mit Niederlage und großen Vorräthen zu vermiethen. Off. Offerten unter **W. H. 855** an **Rudolf Mosse, Magdeburg**, erbeten.  
**Betriebsführer**  
für ein großeses Brau- u. Kaffeehaus a. s. u. s. w. Must abnehmlich geübt und praktisch erfahren im Brau- und Kaffeehaus sein. Meldungen mit Lebenslauf u. Zeugnis-Abdrücken erbeten unter **V. R. 840** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Lehrling**  
für die Expedition einer hiesigen Zeitung wird ein Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, gegen monatliche Entschädigung als  
**Lehrling**  
gefucht. Offerten unter **V. g. 63146** bei **Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.**

**Reisebeamter**  
eine ebenso lohnende als dauernde Anstellung. Offerten befordert sub **V. 25** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW., Fernendamtstr. 48/49.**  
**Lehrlings-Gesuch.**  
Fähiger junger Mann, mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, sofort für das kaufmännische Bureau des Buchhändlers gesucht. Selbständiger oder sonstiger Offerten bei unter **T. a. 63243** **Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.**  
1 arm. Mädch. v. Oberst. l. d. l. d. l. u. s. w. Off. sub **A. w. 63246** R. Mosse, hier.

**10,000 Mtl.** Hypothek von Selbständiger, gefucht. Off. unter **G. a. 63240** bei **Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.**

**Inventar-Verkauf**  
Montag, den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr  
im Restaurant „zur Weintraube.“  
Fortzugs halber, beabsichtige ich künftliches zur Galtverpflichtung gehöriges, sich in gutem Stande befindendes Mobiliar freiwillig, im Ganzen oder Einzelnen, mitbedingend gegen baare Zahlung zu verkaufen, als:  
1. Bilanz mit Zubehör, 1. Piano, 1. Vier-Korner, 2. Messingbücherei, 2. Sopha, 4. Tisch, 2. Stühle, 10. 3. Stühle, 4. 2. Stühle, 2. Wanduhren, 10. Stuhl, künftliches Küchengeräte und diverse andere Sachen.  
Bedingungen der Gegenstände ist jederzeit gefastet und kann nach Ueber-einkommen schon vor dem Termine gekauft werden.  
Weihenfels. **Karl Kahn, Befizer.**

**Verkauf von Hausgrundstücken mit Bäckereien.**  
1. Eine **stotte Bäckerei**, einzige im Ort, bedeut. Fabriksort bei Weihenfels, Preis mit Inventar 15000 Mtl., geringe Anzahlung.  
2. Eine **gutgebende Bäckerei**, einzig in einem Dorfe, Mitte vieler Fabriken bei Leuders, Preis 15000 Mtl., Aug. 3000 Mtl.  
3. Eine **neu eingerichtete Bäckerei**, gr. Dorf bei Freiburg, bedeut. Umsatz, nebst gr. Garten und 10 1/2 Morgen Acker am Grundstück, Preis 14,400 Mtl. bei 4500 Mtl. Anzahlung, dazu gehören Vieh und Wagen.  
4. Eine **stotte Bäckerei**, altes und gutgebendes Geschäft in Weihenfels, hoher Umsatz, Preis 3000 Mtl., 1000 Mtl. Anzahlung.  
5. Eine **Bäckerei in Naumburg**, gut eingerichtes Geschäft, hoher Mietsertrag, Preis 3000 Mtl., 6000 Mtl. Anzahlung.  
6. Eine **Bäckerei**, einzig in einem Dorfe bei Gerbetsa, mit großem Garten und etwas Ackerland, nebst kl. Materialwaaren-Geschäft, Vieh und Wagen, Preis 7000 Mtl. bei 1000 Mtl. Anzahlung.  
Gene Skauter und Selbst-Verkauf erhalten Auskunft gegen Antwortmarke kostenfrei. **W. Viehweg, Weihenfels.**

**Kapitalien**  
in jeder Höhe, auf künftlichen u. künftlichen Grundbesitz, zu 4 1/2 % zu jeder Zeit auszufleihen durch **M. Weickardt, Giebichenstein, Barackstrasse 9.**

Ein **Laden** nebst Wohnung u. gr. Keller zum 1. April 1888 zu verm. **Wartinsgasse 5.**  
Eine **Schloßwohnung** für 36 Thlr. sofort oder 1. Jan. zu vermieten. **Giebichenstein 33.**  
Eine **Wohnung**, St. R., sofort oder später zu vermieten. **Wartinsgasse 3.**

**Wilhelmstraße 21**  
2 gr. Zimmer, 2-4 Kammern, gr. Küche sofort zu beziehen.  
Gr. f. d. Wohnung z. 155 Thlr. z. verm. u. 1. Jan. a. des. **Wartinsgasse 7.**  
**Wohnung** für 60 Thlr. sofort zu beziehen **kl. Ulrichstraße 8.**

**Geißstraße.**  
Eine große helle Werkstatt, für jedes Geschäft passend, gleich oder zum 1. Jan. zu vermieten. Näheres beim Schloßmeister. **Vier, Geißstraße 29.**

**Wagnerstraße 45**  
Wohnungen zu 50 und 65 Thlr. zum 1. Jan. zu vermieten. Näheres in der Schloßerei von **Karl Vier** daselbst.  
Wohnung z. 100 Thlr. für 75 Thlr. zu vermieten und 1. Januar zu beziehen **Schülerhof 13, 1. Tr.**  
Wohnung zu 65 Thlr. in der Weidenstraße zu vermieten. Näb. bei **S. Eitan, Weidenstraße 90.**

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sofort zu beziehen **Karlstraße 15.**  
St. R. mit Oelen nebst Zubehör für 62 Thlr. zu verm. **Franzenhöhe 11.**

**3 Etagen** im Seitengebäude, nebst Kamin- und Verstellb., f. 65 u. 60 Thlr. zu beziehen **Sars 16 (Reuban).**  
Gerich. 3. Etage sof. oder 1. Jan. zu beziehen, daselbst auch 2. Etage zum 1. April zu beziehen.  
**Sünderstraße 1 b.**

Red. Wohn. St. R., St. R., St. R. für 14 Thlr. zu verm. **Wagnerstraße 14, 1. l.**  
Wohn. f. 60 Thlr. z. v. **Schneidstraße 31.**  
Wohnung zu vermieten. **Steg 2.**

**Wohnungen**  
v. 3 St., 2 R., St. R., St. R., auch mit und ohne Gartenbenutzung u. a. Zubeh. sof. od. 1. Jan. od. 1. April zu beziehen.  
**Krudenbergstraße 11.**

**Wohnungen**  
v. 2-3 St., 2 R., St. R., St. R. u. 2. Wob. v. 1. St., St. R. u. Zubehör sofort oder 1. Jan. od. 1. April zu beziehen.  
**Krudenbergstraße 10.**  
St. R. R. f. 48 Thlr. z. verm. **Herrmannstr. 9.**

**Die Bel-Etage** **Bedwigstr. 2** ist zum 1. April oder 1. Juli 1888 zu vermieten. Näheres das. part.  
Gr. Stube m. Kamin u. e. Stube. Nähe des Landw. Inst. u. Klinik ist zu vermieten.  
**Steinstraße 2.**

Red. geräum. Wohn. 2. St. hab. St. R. u. e. leg. zu verm. **Liebenstraße 6.**  
Red. Schlafz. zu verm. **Mittagsstr. 12** Verren.  
Red. Stube billig **Auguststraße 11** v. 11.

2 möbl. Parteezimmer **Steinweg 28 a.**  
Red. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermieten **kl. Ulrichstr. 11, III**  
2 R. möbl. Stubchen sof. zu verm. **Auch Bernauer Markt 24, 3. Tr.**

Red. St. f. 2 Verren als Schlafstelle zu vermieten **Redewitz 15, 5. u. 11.**

Fein möblirte Wohnz. vermietet **Schneckerstraße 19.**  
Möbl. Stuben **Geißstraße 29.**  
Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Gr. Wallstr. 1c, 3. Tr. r.**  
Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten **Bucherstraße 19a, 2. Tr. r.**  
Möbl. Wohn. sep. Eing. **Sandwehstraße 7, 1.**

Ein **Wohnzimmer** zu einen ant. Vogels wird gef. **Frankstr. 7, 5. 2 Tr.**  
Ein f. möbl. 3 part. billig z. verm. **Garten 9** auch **Eng. Friederichstr. 3.**  
Gut möbl. 3. Nähe d. Klimenten u. Landw. Inst. z. v. **Krausenstr. 2, 1. l.**  
Möbl. Wohn. z. v. **Charlottenstr. 17a, 1. r.**  
Preis Schlaff. m. St. **Marineg. 4a, 5. l.**  
Anst. Schlaff. m. u. o. R. **Senfeg. 6, 1.**  
Anst. Schlaff. offen **Unterberg 13, III.**  
Anst. Schlaff. m. St. **Eburnstr. 20, III.**  
Anst. Schlaff. offen **Schillerstr. 20, III. 1.**

**Schlaffstelle** **Geißstraße 29.**  
Aufsicht. Schlafstelle m. **Mittagsstr. Sandwehstraße 12, 2. Tr. rechts.**  
Anst. Schlafstelle off. **Nittergasse 14, II.**  
Anst. Schlaff. billig **Langestr. 29.**  
Schlaffstelle offen. **Gothesdenkmal 9.**  
Freund. Schlaff. **Steinweg 23, 2. Tr.**  
Schlaff. offen. **Königsstr. 25, 1. Keller.**  
Feinere Schlaff. verm. **kl. Sandb. 20, II.**  
Anst. Schlaff. m. St. **Wartinsg. 4a, 5. p.**  
Schlaff. f. 1. anst. Herrn. **Breitestr. 7, 1.**  
Anst. Schlaff. offen. **Mittelschloß 1.**  
Anst. Schlaff. off. **Ulrichstr. 58, 5. p. l.**  
Anst. Schlaff. offen. **Gindenstr. 5, v.**  
Feine Schlaffstelle **Gr. Schlamm 8, 1.**  
Schlaffstelle offen **Wohnhoffstr. 3, 2. Tr. r.**  
St. als Schlaff. verm. **Berntergasse 12, 1.**

Ein **Wohnhof** in **Bräuerei 1. Jan. 1888** get. **1800 Mtl.** ebenso **Verleider, Compotr. u. Verkäufer, Kauf Centr. Bur. i. Leipzig, Wagnersg. 25 (Kortob.).**

**Westeinweider**  
auf Westseite findet dauernde Beschäftigung bei  
**S. Heiter, Gr. Ulrichstraße 8.**

Ein **Schneidergeselle** auf Woche findet dauernde Beschäftigung bei  
**S. Schilbe, Friederichstr. 24.**

**Tüchtige Zimmerleute**  
sind noch zu  
**Etto Albrecht, Zimmermeister, Magdeburgerstr. 45.**

**Tüchtige Möbel-Tischler**  
sind noch zu  
**S. Schilbe, Friederichstr. 24.**

Ein **tüchtiger Tischlergeselle** sucht sof. **H. Besser, Brunnenstraße 16.**

Ein **fleißiger und ehrlicher Hausbursche** vom Lande, zum 1. November gefucht. **Eduard Beyer, Giebichenstein, Reilstraße 36.**

Ein **solider Mann als Hausknecht** gefucht.  
**Kummel, Gasthof zur Krone, Kaminstraße 22 a.**

**Auf Dammenconfection** geübte Mädchen haben in **meiner Arbeitsstube** dauernde und lohnende Beschäftigung.  
**Welsch, Steinstraße 66.**

Bei **höherem Lohn** und gute Behandlung wird zum 1. Nov. eine **einfache erprobene Person** für den **Küchen** gefucht. **Meldungen unter L. 106** sind in der **Exp. d. Bg.** **brieflich** niederzulegen.

Ein **Mädchen** zum **Wagelpack** gefucht **Brüderstrasse 7.**

**Aufwaackend. (9 M.) gel. Gr. Steinstr. 5.**  
Ein **ordentliches jüngeres Mädchen** vom Lande zu mieten gefucht.  
**Gr. Wallstraße 5.**  
Junge **anfängliche Mädchen** können bei **W. H. 11455** in **Magdeburg** geübt werden. Näheres im **Lehrer- und Buchhändler** bei **H. Jakobowitz, Auguststraße 12.**  
Geucht wird z. 15. Dez. ein **älteres behelfendes Mädchen** bei einz. **Leute**. Zu erit. **Berntergasse 14, v. r.**  
Nicht **brauchbare Mädchen** in jeder **Stelle**. **Gausbursche** gefucht durch **Frau Fleischer, Nähergasse 1.**  
**Mädchen** m. gut. **Zeugnissen** gefucht und werden **nachgehenden** durch **Frau Kühn, kl. Ulrichstraße 6.**

**Hferdedinger** zu verkaufen im **Goldschiffchen**.  
Eine **neumilchende Stube mit Kalb** verkauft **Sollleben Nr. 19.**

**Junge Dachshunde** zu verkaufen **Kühler Brunnen 2, Hof, 1.**  
Eine **deutsche Dogge** zu verkaufen **kl. Schlam 12.**

2 **ausw. u. 4 junge Hunde** ver. **Giebichenstein, Reilstr. 63.**  
**Morchthor 4** ist ein **Pudel**, schwarz, 9 Wochen alt, zu verkaufen.

**Einige Bretchen**,  
3 **Stüd 6 Mark**, sind abzugeben bei **H. Haberland, Großhirschleben** bei **Blochtau**.  
3 **Hühner**, 1 **Hahn** und 2 **große Kanarienvögel** verkauft **Sars 32, 1. Trepp.**

**OSWALD MIER'S**  
**"Carafons"**  
a. b. N. **Alte-Fische** meiner **reinen, ungeräucher Franz. Naturweine** (N. 84) mit **Patentversch.** u. **Garnantillen** versehen.  
Auch bei jeder **Bahnhoft-Station** zu haben.  
**Centralgeschäft in Halle a. S., Brüderstrasse 7.**

**Portenmaße** mit **Dunkelb. Schminke** bis **Büchererhof** verlor. **Weg** **Bel. abzug.** **Giebichenstein, Burgstr. 42m** **Ungenehm.**

**Verloren**  
wurde ein **Bod** **gebrauchte Säcke** vom **Centralbahnhof** bis **nach den Klimenten-Wan** **betit**, **teilige** gegen **Belohnung** im **„goldenen Ring“** abzugeben.

**Doppelstift** **verl.** **Gegen Bel.** abzugeben **Stiegelgasse, Kutscher.**  
Verloren **gefü.**, **abzug.** **Diemitz Nr. 2.**

**2 Schloßer** **gefunden.** **Abzug** im **Reit. „zur Giebricke“**, **Wandseifert 29.**  
Eine **braune Jagdhündin** **ausgelassen.** **Ernst Schöcherl, Weinmann, Brunnenplatz 11.**

**Familien-Nachrichten.**  
Als **Verlobte** **empfehlen** sich:  
**G. Wistefeld geb. Gehe, Gh. Bochert, Giebichenstein.**

**Statt jeder besonderen Meldung.**  
Die **Geburt** eines **kräftigen Jungen** zeigen **erhaben** an  
**Halle, 22. Oktober 1887.**  
**S. Müller, Obergerichtsassistent** und **Frau Hermine geb. Wistefeld.**

**Seite wurde** **aus** ein **Junge** **geboren.**  
**Halle, den 21. Oktbr. 1887.**  
**Hudolf Tschhe** und **Frau, Emilie geb. Freidold.**

**Gestern** **Abend 8 1/2 Uhr** **stark** **nach** **langen** **schweren** **Leiden** **mein** **lieber** **Mann**, **unter** **guter** **Behandlung**, **Georg** **Reichel**, **im** **55. Lebensjahre.**  
Dies **zeigen** **liebend** **zu** **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**  
Gestern **Abend 8 1/2 Uhr** **entschied** **nach** **hartem** **schweren** **Kampfe** **unser** **inniggeliebter** **Sohn** **Otto Diebel** **im** **Alter** **von** **14 Jahren** **2 Monaten.**  
Dies **zeigen** **liebend** **zu** **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

**Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**  
**O. Diebel, Verlobter.**

**Verstorbene**  
für **die** **viele** **Beweise** **der** **Liebe** **und** **Teilnahme** **bei** **dem** **Vertrahen** **unserer** **lieben** **guten** **Mutter,** **Schwieger** **und** **Großmutter** **Johanne** **Giebler** **legen** **wir** **unsern** **tieffühligsten** **Dank.** **Dank** **allen** **den** **ihren** **Sorge** **so** **reichlich** **zu** **blumen** **und** **Kränzen** **schickten.**  
**Dank** **allen,** **die** **ihre** **Gefert** **zu** **ihren** **letzten** **Wünschten** **erfüllten.** **Dank** **aber** **insbesondere** **Herrn** **Ballot** **Gerrich** **für** **seine** **treue** **tröstlichen** **Worte** **am** **Grabe.** **Möge** **Gott** **Allen** **ein** **gutes** **Begehren** **sein.**  
**Troft**, **den** **22. Oktober 1887.**  
**Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

**Verstorbene**  
für **die** **viele** **Beweise** **der** **Liebe** **und** **Teilnahme** **bei** **dem** **Vertrahen** **unserer** **lieben** **guten** **Mutter,** **Schwieger** **und** **Großmutter** **Johanne** **Giebler** **legen** **wir** **unsern** **tieffühligsten** **Dank.** **Dank** **allen** **den** **ihren** **Sorge** **so** **reichlich** **zu** **blumen** **und** **Kränzen** **schickten.**  
**Dank** **allen,** **die** **ihre** **Gefert** **zu** **ihren** **letzten** **Wünschten** **erfüllten.** **Dank** **aber** **insbesondere** **Herrn** **Ballot** **Gerrich** **für** **seine** **treue** **tröstlichen** **Worte** **am** **Grabe.** **Möge** **Gott** **Allen** **ein** **gutes** **Begehren** **sein.**  
**Troft**, **den** **22. Oktober 1887.**  
**Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

